

P-14: Innovationsraum Biokatalyse: Toolbox für eine nachhaltige biobasierte Produktion

Voraussetzung für die erfolgreiche Implementierung der Bioökonomie ist die strategische Vernetzung der Disziplinen Chemie, Biotechnologie, Mikro- und Molekularbiologie sowie der Ingenieurwissenschaften. Nur diese Kompetenzbündelung, sowohl in der Ausbildung von MINT-Fachkräften als auch entlang der gesamten Wertschöpfungskette der chemisch-pharmazeutischen Industrie, erlaubt die optimale Integration biotechnologischer und (zunehmend grüner) chemischer Prozesse für eine nachhaltige Produktion.

Mit dem Projekt soll ein gut vernetzter, dynamischer und anwendungsorientierter "Innovationsraum Biokatalyse" geschaffen werden, in dem neue transdisziplinäre Konzepte erarbeitet und der Zugang zu wissenschaftlichen Grundlagen für alle Interessengruppen entlang der Wertschöpfungskette eingerichtet werden. Begleitend zur Entwicklung von Methoden und Anwendungen werden Ausbildungsinhalte auf Hochschulebene auf die biobasierte Technologiewende ausgerichtet und ökonomische und gesellschaftliche Implikationen erarbeitet und inner- und ausserhalb des Innovationsraums kommuniziert.